

Kinder und Jugend auf der Bühne

Bezirksjugendtag REG/VIT des Bayerischen Waldgaues in Kirchberg i. Wald



Einmal im Jahr gehört ihnen die Bühne: die Nachwuchstrachtler des Bezirkes REG/VIT beim diesjährigen Bezirksjugendtag in Kirchberg i. Wald.

Vor kurzem fand der Bezirksjugendtag des Bayerischen Waldgaues (Bezirk REG/VIT) in der Schulaula in Kirchberg im Wald statt. Die Bezirksjugendleiterin Katharina Herz lud die Vereine an diesem Tag ein, ein abwechslungsreiches Programm vorzuführen. Tänze, Gesang und Musizieren waren angesagt bei den Kinder- und Jugendgruppen aus den Vereinen Waldler Viechtach, D'Teismachtaler Ruhmannsfelden, Kreuzstraßler Patersdorf, Woidschrazln Teisnach und dem gastgebenden Verein, die Gotthardsbergler Kirchberg.



Von den Waldlern Viechtach ließen Johannes Penzkofer und Anton Wühr ebenfalls ein paar Stücke auf der Steirischen erklingen.

Nach den Grußworten des 2. Gauvorstandes Matthias Dietl, 1. Bürgermeister Robert Muhr und Pater Paul Ostrowski begannen die Auftritte der einzelnen Vereine. Astrid Penn begleitete dabei auf dem Akkordeon die Vereine bei ihren Auftritten. Die Kinder- und Jugendgruppen eroberten mit Begeisterung die Bühne und im Laufe des bunten Nachmittags wurden mit jugendlichem Schwung und kindlicher Freude Tänze wie "Es geht nichts über die Gemütlichkeit", "D' schö Marie", "Salzburger Dreher", "Hans bleib do", "Sternpolka", "Topporzer Kreuzpolka", "Fingerpolka", "Duscherlpolka" und "s'Mädl mitm roten Rock" vorgezeigt. Die Gotthardsbergler Kirchberg sangen "Zwoa Brotbrösl", Stella von den Teisnachtalern Ruhmannsfelden spielte auf der Steirischen ein paar Musikstücke und von den Waldlern Viechtach ließen Johannes Penzkofer und Anton Wühr ebenfalls ein paar Stücke auf der Steirischen erklingen. Das aufmerksame Publikum verfolgte die Darbietungen und sparte auch nicht mit Applaus.



Kleine Trachtler ganz groß. Mit großem Interesse verfolgte das Publikum die Aufführungen des Vereinsnachwuchses.

Am Ende der Veranstaltung bekamen die teilnehmenden Kinder- und Jugendgruppen einen Erinnerungsbutton von diesem Tag. Die Jugendleiter der einzelnen Vereine nahmen eine Teilnehmerurkunde und ein kleines Geschenk von der Bezirksjugendleiterin und der 2. Gaujugendleiterin Petra Eggersdorfer entgegen.

(Bericht und Fotos: Katharina Herz)